



Holger Handermann • Nonnenbachstr 8 • 67346 Speyer

Basketballverband Rheinland-Pfalz e.V.

Vizepräsident I
Holger Handermann
Nonnenbachstr. 8
67346 Speyer
Telefon: 0 62 32 / 77 8 11
E-Mail: h.handermann@bvrp.de

Montag, 7. Juni 2010

Bericht zum ordentlichen Verbandstag am 20. Juni 2010 in Bad Dürkheim

Sehr geehrte Sportfreunde des BVRP,

die vergangenen zwei Jahre waren für mich als „neuer“ Leistungssportbeauftragter hoch interessant und angefüllt von diversen Terminen und Gesprächen, um den Leistungssport im BVRP voranzubringen. So wurden zwei Leistungssporttagungen, drei Bundesjugendlager, eine Lehrwartetagung, mehrere Gespräche mit dem Landessportbund und Vertretern des DBB, diverse Präsidiumssitzungen und ungezählte Treffen mit dem BVRP Leistungstrainer durchgeführt. Den bisherigen Abschluss vor dem Verbandstag bildete der DBB Bundestag 2010 in Bad Kreuznach. Die sehr produktiven und zum Teil kontroversen Diskussionen trugen zum aktuellen Sachstand des BVRP Leistungssports bei. Im Einzelnen wurden folgende Themen erarbeitet:

Bundesjugendtreffen in Heidelberg

In den vergangenen zwei Jahren wurden drei Bundesjugendtreffen (BJT) in Heidelberg ausgetragen. Das dritte Treffen, im Februar 2010, war notwendig, um die Verjüngung des Sichtungsjahrganges zu erreichen. Ab 2011 wird das BJT wieder nur ein Mal im Jahr stattfinden. Dirk Bauermann, (Bundestrainer und Verantwortlicher des kompletten männlichen Bereiches der Nationalmannschaften) hat mit einem veränderten Konzept eine frühere Sichtung der Jugendlichen erwirkt. Dass hatte zur Folge, dass für eine gewisse Zeit drei Jahrgänge im BVRP zeitgleich in der Förderung waren, was die Terminierung der Lehrgangmaßnahmen nicht gerade einfach machte. Das Team des BVRP spielt bei der Bundessichtung nicht wie bisher als „Rheinland-Pfalz Auswahl“. Es wurde eine SG Südwest Auswahl gebildet, zusammen mit den Landesverbänden BBW und BVS. Die bisherige Entwicklung der Bundeskaderathleten und die erreichten Platzierungen sprechen klar für die SG Regelung. Dort können die BVRP Spieler und Spielerinnen früher auf hochklassigem Trainingsniveau ihre Lehrgänge durchführen. Ein Wermutstropfen ist die, ab dem Zeitpunkt der SG Bildung, geringere Breite der BVRP Spieleranzahl. Der LSB bewertet die Struktur der SG Regelung sehr hoch, gerade wenn es um die Effizienz der geförderten Spieler und Spielerinnen geht, die tatsächlich in einen Bundeskader kommen.

BVRP Geschäftsstelle:	Rheinau 11 56075 Koblenz	Telefon 02 61 / 13 51 19 Telefax 02 61 / 1 33 44 18	gst@bvrp.de www.bvrp.de
Bankverbindung:	Volksbank Speyer	KN. 23 132	BLZ 547 900 00



Zudem soll bereits in den Grundschulen ein Talentsichtungskonzept („Be like Dirk“) eingeführt werden, um frühzeitig talentierte Spieler und Spielerinnen zu sichten und zu fördern. Bei dieser guten Idee stellt sich die Frage, welche Trainer in der Lage sind, an Grundschulen AG's anzubieten, die zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr stattfinden sollen

Die aktuelle Kadersituation im BVRP:

DBB Kaderlisten:

A2 Kader m

Elias Harris (Gonzaga / BIS Speyer). Der A1 Kader hat aktuell 10 TN, 8 werden nachnominiert.

B Kader m

Mike Zirbes (TBB Trier)

Simon Schmitz (Jena / BIS Speyer) Wechselte in 2009 zu Jena, zählt noch 2010 und 2011 zum BVRP

Alexander Andreev (TBB Trier)

U18 Kader m

Patrick Heckmann (Giraffen TV Langen/ASC Mainz), zählt noch zwei Jahre zum BVRP

U16 Kader m

Julius Seither (BIS Speyer)

U15 Kader m

Sebastian Heck (BIS Speyer)

U20 Kader w

Sahra Frankenberger

Marie Schwaab (noch nicht auf der Kaderliste, ist aber bereits zu mehreren Lehrgängen eingeladen worden)

Die aktuellen Auswahltrainer der BVRP Kadernmannschaften.

Jg 95 Förderung beendet (Feb 2010)

Jg. 96 m: Johannes Seither, Thomas Erb (2010 B-Ausbildung)

Jg. 96 w: Uwe Seiffert, Marie Schwaab (2011 B-Ausbildung)

Jg. 97 m: Johannes Seither, Thomas Erb

Jg. 97 w: Uwe Seiffert, Uschi Edelmann

Die Sichtung des Jg. 98 m+w findet im Dezember 2010 in Maxdorf statt. Bis dorthin sind die Leistungs- und Assistenztrainer benannt.

Die hohe Zahl an neu hinzugekommenen B-Trainern innerhalb des BVRP ist auch auf die Förderung der Rookie Coaches bei den Auswahlmannschaften zurückzuführen.



Veränderte Trainerausbildungsstruktur

Die durch den DOSB veränderte Trainerausbildung hatte zur Folge, die Inhalte der Ausbildung neu zu strukturieren. Hier waren Konstantin Zalonis und Kai Blümel (DBB Nationaltrainer) mehrere Tage beschäftigt, die Themen sachgerecht zu gliedern. Wie Sie dem Bericht des Lehrwartes entnehmen können, zeigen sich auch hier gute Ergebnisse.

Neustrukturierung der Trainerdatei für 2010:

Die Erstellung erfolgt durch den Leistungssportbeauftragten in Zusammenarbeit mit den Lehrwarten der Bezirke und der Geschäftsstelle. Hier liegt mir besonders am Herzen, die im BVRP tätigen Trainer mit aktuellen Informationen, Aus- und Fortbildungsterminen und Angeboten des DBB versorgen zu können. Ebenso soll eine Plattform entstehen, die es Vereinen ermöglicht, die eine Trainerstelle zu besetzen.

Fördermittel und Unterstützung

Bedenklich ist die zurzeit eingestellte finanzielle Unterstützung in der Nachwuchsleistungsförderung seitens des DBB. Die bisherigen Zuschüsse für die Landesverbände sind komplett gestrichen. Darüber hinaus ist es noch nicht gelungen Basketball als Schwerpunktsportart anzuerkennen zu lassen. Die Bewertung des Gremiums Sportbeirat entsprach nicht unserer Sichtweise und ist noch immer in der Diskussion. Einzig die Schaffung des Prädikats: „Nachwuchs Leistungszentrum des DBB“ wurde durch den Nationalverband geschaffen. Nur mit ideeller und keiner finanzieller Unterstützung. Zur großen Freude und in der Hauptsache intensiven Einsatz unseres Präsidenten Gerhart Aichert, hat der LSB die Fördermittel erhöht. Dadurch konnte der Wegfall der DBB Förderung komplett ausgeglichen werden.

Leistungstrainer in der Zukunft

Größter Arbeitsposten in den kommenden zwei Jahren wird der adäquate Ersatz der Leistungstrainerstelle des BVRP. Sie wird nach dem Ausscheiden von Konstantin Zalonis nicht mehr durch und über den Landessportbund besetzt. Hier werden große Anstrengungen seitens des BVRP notwendig sein, die überaus erfolgreiche Arbeit von Konstantin Zalonis weiterzuführen.

Zum Schluss bleibt für mich noch die überaus freundliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Präsidiumsmitgliedern, der Geschäftsstellenleiterin Frau Helmi Homscheid und dem Leistungstrainer herauszuheben, was mir persönlich großen Spaß bereitet. Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre, auch wenn sie (wie zu erwarten ist) ein höheres Arbeitspensum abverlangen werden.

Speyer, 06. Juni 2010

Holger Handermann